



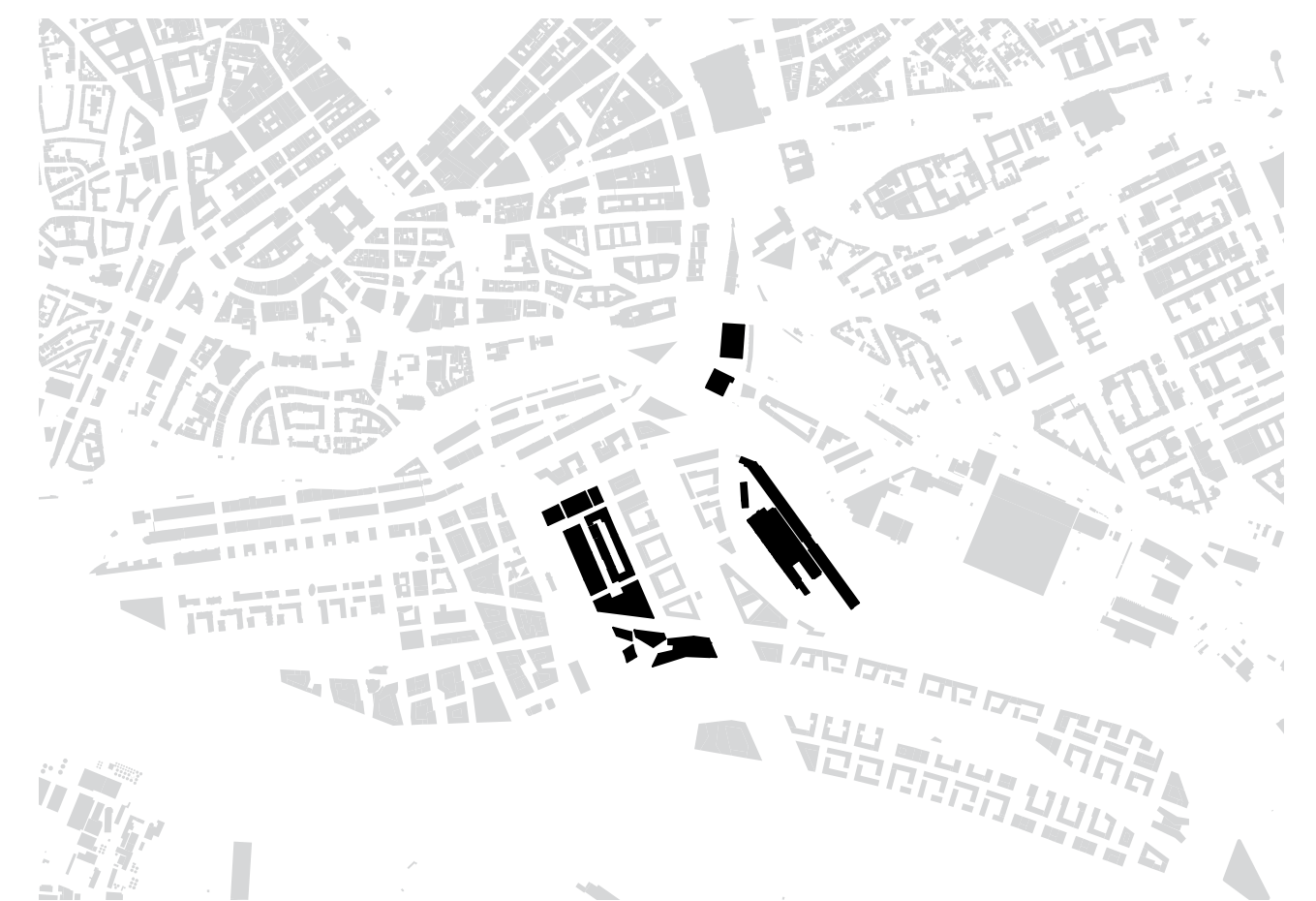
Boulevard



Kulturgürtel



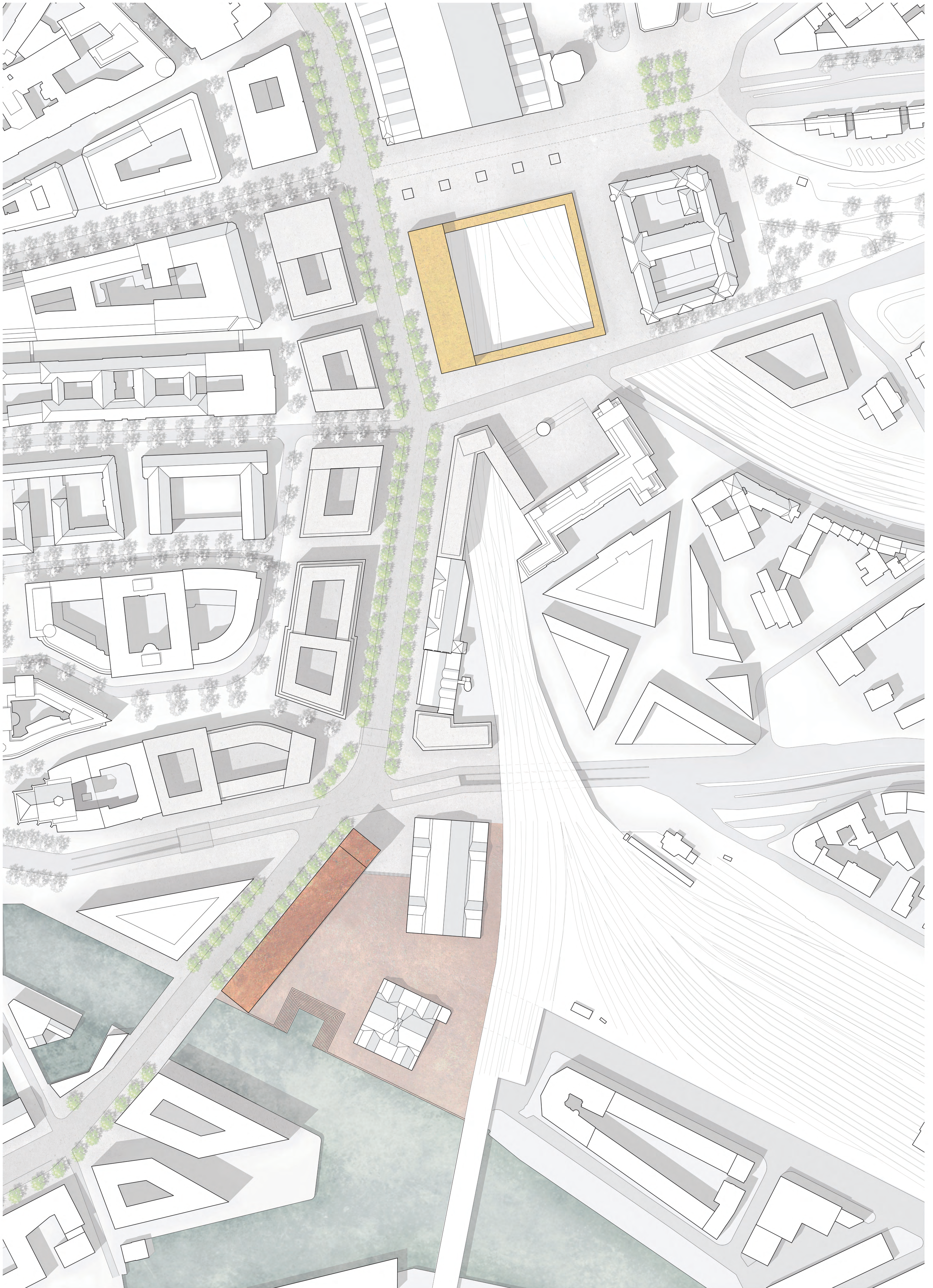
Verbindung St. Georg - Museum für Kunst und  
Gewerbe - Domplatz



Kultur- und Wissensquartiere in der Hafencity  
und Deichtorhallen



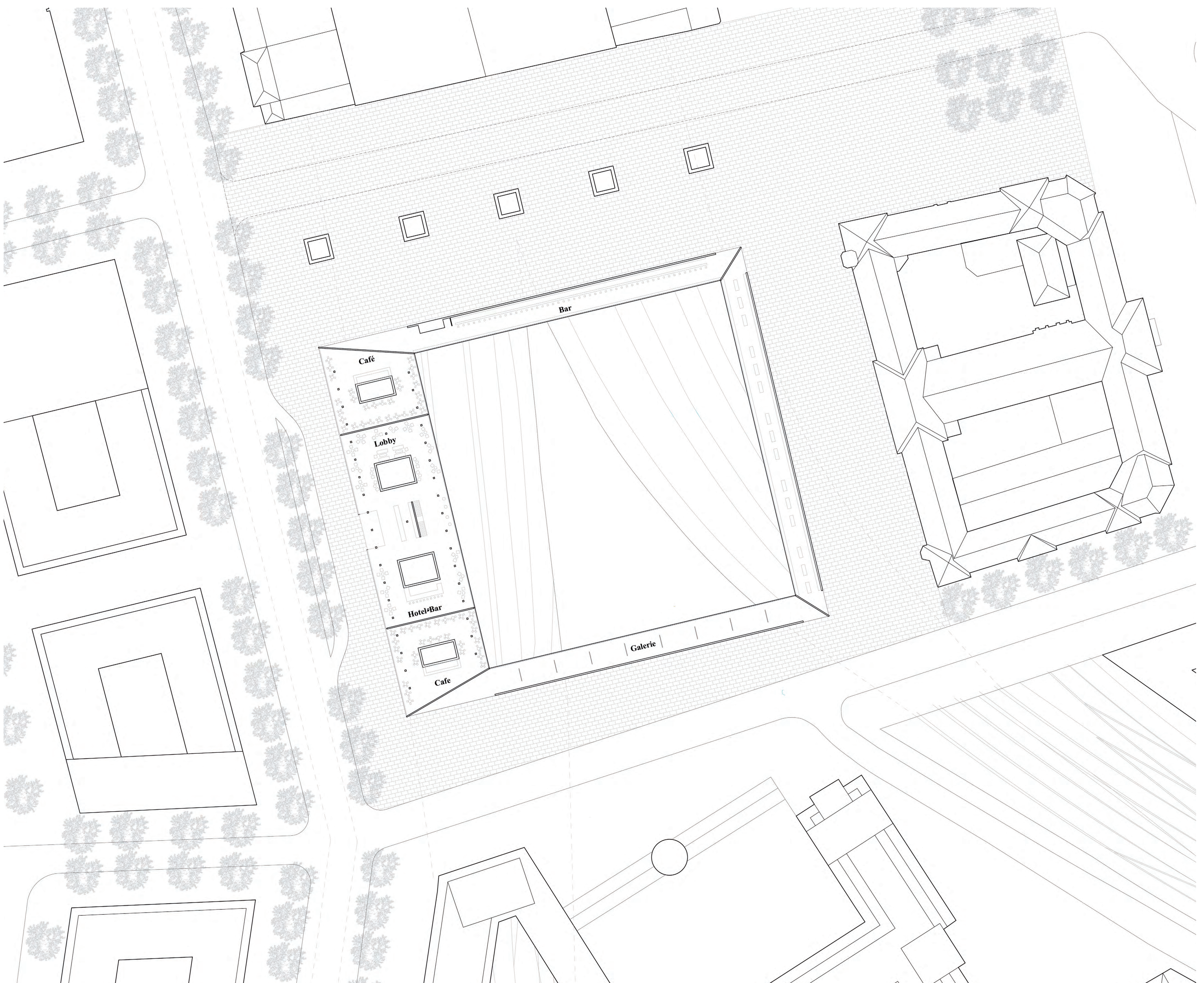




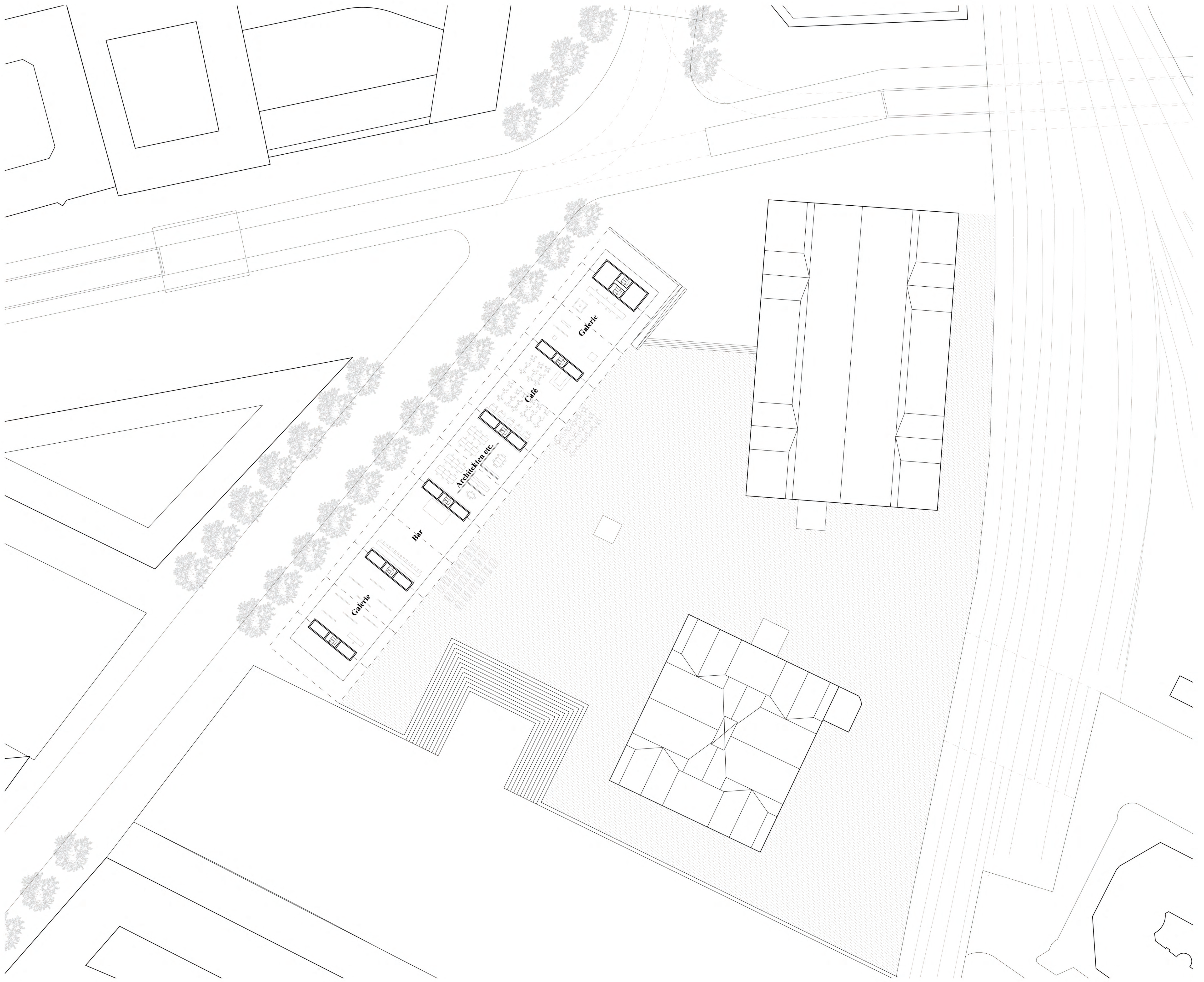




Passepartout





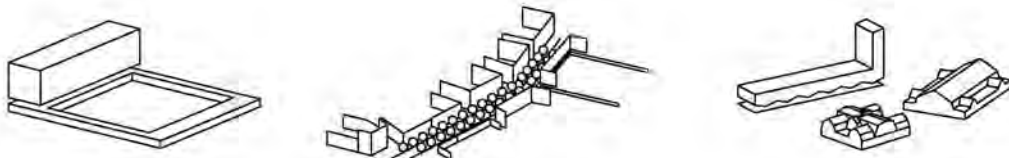


Deichtorplatz





# Gross.Stadt.Räume



In den nächsten Jahren wird das Entwurfsareal eine neue Rolle im städtischen Gefüge einnehmen. Von einer innerstädtischen Randlage wird es zu einer Schnittstelle zwischen mehreren attraktiven Stadtteilen. Schon jetzt ist der Steintorwall die Hauptverbindung zwischen Hauptbahnhof und Speicherstadt/Hafencity. Da der Autoverkehr in Zukunft eine geringere Bedeutung haben wird, ist es wichtig, den Stadtraum für Fußgänger und Radfahrer attraktiv zu gestalten. Ein zentrales Anliegen des Entwurfs ist es daher, den bereits vorhandenen Kulturgürtel auszubauen und im Bereich zwischen Hauptbahnhof und Deichtorplatz mit entsprechenden Nutzungen zu ergänzen. Außerdem bietet sich die Gelegenheit, den westlich gelegenen Stadtteil St. Georg stärker an die Innenstadt anzuschließen. Die City-Hochhäuser und das Saturn-Kaufhaus werden durch Neubauten in der Tradition der Kontorhäuser ersetzt. Die bestehenden Bahntrassen, der Steintorwall und der Deichtorplatz sind räumlich prägende Bestandteile des Projektgebietes. Durch ergänzende und strukturierende Maßnahmen wird das Potential dieser Orte herausgearbeitet.

Das „**Passepartout**“, rahmt das Gleisbett und kontrastiert in seiner Eleganz die rohe Infrastruktur. Der konstruktive Aufwand ist verhältnismäßig gering, die städtebauliche Wirkung dennoch sehr stark. Mit dem umgebenden Bestand bildet es drei wohlproportionierte Plätze.

Der Steintorwall wird von einer schlichten Verkehrsverbindung zu einem **Boulevard** mit breiten Bürgersteigen und Baumreihenbepflanzung.

Der **Deichtorplatz** wird durch ein langgestrecktes Gebäude räumlich gefasst. Der Turm macht den Deichtorplatz und den Eingang zur Innenstadt schon von weitem sichtbar und stellt so auch den Bezug zur Hafencity her.

So wird das Entwurfsgebiet von einer trennenden Zäsur zu einem **kulturellen Knotenpunkt mit stimulierender Wirkung** auch auf die umliegenden Quartiere.